

Gut angelegte Kapitalien

Der „Indianapolis News“ entnommen. Abgedruckt in der Sioux City Tribune, am 13. August 1919.

Eintausend Dollars, die bei Armour & Co. vor fünf Jahren angelegt wurden, sind jetzt auf \$32,000 gestiegen.
 Eintausend Dollars, die vor sechs Jahren bei Swift & Co. angelegt wurden, sind jetzt auf \$20,000 gestiegen.
 Eintausend Dollars, die vor drei Jahren bei Morris & Co. angelegt wurden, sind jetzt auf \$23,000 gestiegen.
 Eintausend Dollars, die vor sechs Jahren bei Cudahy & Co. angelegt wurden, sind jetzt auf \$26,000 gestiegen.
 Eintausend Dollars, die vor zwei Jahren bei Wilson & Co. angelegt wurden, sind jetzt auf \$7,000 gestiegen.



The Midland Packing Company.--80 Prozent der Anleihe

Sioux City, Iowa Im Oktober

Da sich nunmehr die Midland Anlage der Vollendung nähert, so
Wir offerieren eine begrenzte Anzahl Aktien für \$125 per Aktie

Etwa dreitausend der schlauesten Investoren in Iowa, Süd Dakota, Nebraska und Minnesota haben einen Teil ihrer Verdienste in Aktien der Midland Packing Company angelegt. Hierin ist eine Anzahl Farmer, Bankiers, Viehzüchter, Geschäfts- und Berufsleute eingeschlossen. Sie alle sind der Ansicht, daß Leitung und Lage die Hauptfaktoren für den Erfolg irgend eines Institutes sind.

Wenn Sie von der Midland Packing Company Vorzugs-Aktien kaufen, werden Ihnen wenigstens 7 Prozent Zinsen per Jahr an Ihrer Anlage garantiert. Die Vorzugsaktien der Midland Packing Company sind teilnehmende und wachsende Aktien. Wenn Sie Vorzugsaktien von anderen Instituten kaufen, hören gewöhnlich Ihre Dividenden auf, nachdem der Ihnen garantierte Prozentsatz erreicht ist; dies ist aber nicht der Fall mit der Midland Packing Company. Wir garantieren wenigstens 7 Prozent, und alles, was darüber verdient wird, erhalten Sie auch. Aus dem oben angeführten Bericht, unter der Überschrift: „Gut angelegte Kapitalien“, werden Sie ersehen können, daß Schlachthaus-Aktien die ausgezeichneteste Anlage ist.

Lage: Sioux City Stock Yards, Zentrum

Die Lage der Midland Packing Company ist ebenso gut wie irgend eine anderer Schlachthausanlagen in den Sioux City Stock Yards.
 Unsere Viehgänge laufen direkt in die Stock Yards; es ist daher deutlich aus der nebenstehenden Abbildung zu ersehen, daß wir uns ebenfalls, wie andere Großschächter auf dem Sioux City Markt, irgend eines Privilegiums erfreuen können.
 Wir kennen keine andere unabhängige Schlachthausanlage, die solche Privilegien besitzt.
 Die totale Rindvieh-Zufuhr für 1918 betrug 784,093. Dies schließt nicht die Kälber ein. Die Zufuhr letzterer betrug 33,491. Die totale Schweine-Zufuhr für das Jahr 1918 betrug 2,421,166. Dieses zeigt eine Zunahme von 272,000 über 1917. In Wagonladungen-Bartien ausgerechnet, wurden im Jahre 1918 69,619 Wagonladungen empfangen. Dies zeigt eine Zunahme von 11,000 Wagonladungen über 1917.

Dem 32. Jahresbericht der Sioux City Stock Yards Company gemäß, hat die Lebendvieh-Zufuhr seit dem Jahre 1880 bis 1918 in jedem Jahre enorm zugenommen.
 Ein großer Teil des Lebendviehs, welches nach hier versandt wird, muß, infolge ungenügender Schlachthaus-Fazilitäten, nach anderen Städten verschickt werden. Sioux City ist das fünfte Lebendvieh-Zentrum in den Vereinigten Staaten, nicht aber nur im Schlachten desselben den zehnten Platz ein. Da ist nicht nur Raum genug für die Midland Packing Company auf diesem Markt, sondern auch für mehrere andere ebenso große Anlagen.
 Es kann sicherlich keine günstigere Lage als Sioux City in irgend einem anderen Lande für eine große Schlachthaus-Anlage gefunden werden. Sioux City hat eine Bevölkerung von 70,000 Menschen. Während es die zweitgrößte Stadt nach seiner Einwohnerzahl, in Iowa ist, ist es die erste Stadt in „Jobbing“, sowie auch die erste Stadt in der Fabrikation.

